

reNews AKTUELL



virtual.drupa 2021

Der 20.-23. April rückt mit der virtual.drupa näher: Aussteller gestalten ihre Online Showrooms, Videobeiträge, Live-Vorträge sowie virtuelle Meetingräume werden vorbereitet. Seit Ende Januar können sich Aussteller registrieren – und der Buchungsstand verläuft positiv: Rund 100 Aussteller aus 23 Ländern und 5.000 vorregistrierte Besucher aus der ganzen Welt bereiten sich bereits auf das virtuelle Branchentreffen vor.

Konica Minolta seine neuesten Innovationen präsentieren und an einer Reihe von Web-Sessions teilnehmen. Die digitale Veranstaltung vom 20. bis 23. April 2021 wird von der Messe Düsseldorf organisiert, um den Impuls bis zur nächsten drupa im Jahr 2024 aufrecht zu erhalten. Während der vier Tage wird der Technologieführer Produkte, Arbeitsabläufe und Markteinblicke aus den Bereichen Einzelblatttoner, Etiketten & Verpackungen sowie B2 der globalen Druck-Community präsentieren.



Partner und Fördermitglieder

Canon

VINK  **AUSTRIA**



KONICA MINOLTA

RICOH
imagine. change.

xerox™

Presseaussendungen und News bitte bis
spätestens Mitte Mai 2021 an: marketing@reprografie.at senden.
Die nächste Ausgabe der RE-News erscheint Anfang Juni 2021

Drupa Virtual /Förderer des Verbandes	2	
Vorwort	4	
Klimananutzen Recyclingpapier	5	
Pressemitteilungen der Lieferindustrie		
Erfolgskur für ihr Unternehmen	6	
Canon imagePROGRAF TZ-30000	7	
Die neue Canon imagePROGRAF TX-Serie	8	
imageRUNNER ADVANCE DX	10	
Neues AI Tool von Ricoh	11	
Digitale Zukunft für mittelständische Unternehmen	12	
Ricoh Pro™ Z75B2-Einzelblatt Inkjetdruckmaschine	14	
Erfolg beim Ideen Work Power Konica Minolta	16	
Etikettendruck 2021	17	
Bizhub 275i	18	
Anerkennung und Auszeichnung für Konica Minolta	19	

Herausgeber und Medieninhaber:
 Fachverband Reprografie Österreich . Geschäftsstelle Kirchgasse 3 . 6 700 Bludenz
 Tel. +43(0)5552 32588 . e-mail: info@reprografie.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Der Vorstand oder die Artikelunterzeichner
 Layout: Ingrid Maier e-mail: marketing@reprografie.at
 Titelfoto: pixabay.com
 Die Presstexte und Bilder wurden von der Lieferindustrie zur Verfügung gestellt.
 Für den Inhalt übernimmt der Verband keine Verantwortung
 Druck: Accurio Print 2060L
 Ingrid Maier Kreativ-Service Kirchgasse 3 . 6700 Bludenz . www.kreativ-service.at
 Auflage: 60 Stk. Erscheint 4x jährlich

Liebe Branchenkolleginnen und -kollegen,
liebe Leserinnen und Leser!



An dieser Stelle sollten eigentlich neue Trends, Entwicklungen, Chancen und Erfolge das Thema sein. Das traurige Jubiläum von einem Jahr Corona in Österreich überschattet aber weiterhin Vieles.

Mit Home Office und Distance Learning haben die meisten Haushalte technisch aufgerüstet und sind bei klassischen Copy Shop Leistungen vermehrt zu Selbstversorgern geworden. Fehlende persönliche Kontaktmöglichkeiten an Schulen, Unis, Messen, Kongressen und im Verkauf haben zu einer rasanten Digitalisierung geführt. Wenn feststeht, wie viel damit eingespart wurde, bleiben vermutlich viele der neuen Modelle auch nach Corona bestehen.

Konsumbedürfnisse werden aus Vorsicht, Bequemlichkeit oder Alternativlosigkeit immer öfter online gedeckt. Handel und Dienstleistungen im Internet boomen auf Kosten klassischer Vertriebskanäle.

Ich weiss, ich wiederhole mich, aber auch die Reprografie wird nicht umhin kommen sich anzupassen.

Mein Rat: trotz der aufgeblasenen Bürokratie alle möglichen Unterstützungen als Überbrückung in Anspruch nehmen. Rasch online präsent werden oder den Auftritt verstärken. Vor allem aber neue Geschäftsfelder identifizieren, wo eine Digitalisierung (noch) unmöglich oder zu kostspielig ist. Oder alternativ verstärkt digitale Leistungen anbieten.

Hoffentlich bekannt ist, dass zumindest der reduzierte Umsatzsteuersatz von 5% auf Bücher, Broschüren, Loseblatt-Sammlungen und ähnliche Drucke, Bilderalben und -bücher, Noten und kartographische Erzeugnisse zumindest bis Ende 2021 verlängert worden ist.

In diesem Sinne viele gute Ideen,
passt auf Euch auf und bleibt gesund.



Christian Schörg
Vorsitzender
Fachverband Reprografie Österreich

Neue Erkenntnisse zum Klimanutzen von Recyclingpapier

Produktion von Papier aus Primärfasern. Das Recycling von Materialien gilt als wichtiger Bestandteil einer Kreislaufwirtschaft. Eine neue Studie stellt die potenziellen Umweltvorteile des Papierrecyclings in Frage.

Laut einer Studie, die von Forschern der Yale University und des University College London durchgeführt wurde, ist das Recycling von Papiermaterialien möglicherweise nicht so ökologisch sinnvoll wie bislang angenommen. Die im Oktober 2020 in der Zeitschrift Nature Sustainability veröffentlichte Studie stellt heraus, dass das Recycling von Papiermaterialien sogar negative Folgen für das Klima haben könnte. Die Autoren mahnen an, bei den Bemühungen um eine Kreislaufwirtschaft auch die energetischen Auswirkungen des Recyclings von Papierprodukten sorgfältig zu betrachten. Sie kommen zu dem Schluss, dass das Papierrecycling wahrscheinlich nur begrenzten Klimanutzen hat und sogar eine höhere Belastung für das Klima darstellt.

Der Hauptgrund hierfür ist, dass bei der Herstellung von Recyclingpapier mehr fossile Energie verwendet wird als bei der Produktion von Primärfaserpapier. Beim Papierrecycling wird Strom aus dem Netz oder aus Erdgas verwendet – beides Energiequellen mit einem hohen Anteil an fossilen Rohstoffen. Papier aus Primärfasern lässt sich mit fossilfreier Energie herstellen, die aus Nebenprodukten des Holzaufschlusses stammen.

Primärfasern - bei der Herstellung von Inverco-Karton 33 Kilogramm pro Tonne an direkten CO₂-Emissionen verursacht, während einer der führenden europäischen Hersteller von Recyclingfasern laut seinem eigenen Umweltbericht 294 Kilogramm CO₂ pro Tonne ausstößt.

Noch höher sind die Emissionen bei einigen amerikanischen Papierrecyclern, die mehr als 1.000 Kilogramm pro Tonne freisetzen. Dennoch ist man der Meinung, dass Papier auch weiterhin recycelt werden sollte – besonders dann, wenn der Anteil an erneuerbarer Energie erhöht werden kann. „Primärfasern und Recyclingfasern sind Teile desselben Materialsystems und extrem voneinander abhängig. Wenn niemand mehr Primärfasern produziert, gibt es auf Dauer auch nichts mehr zu recyceln. Und gäbe es heute keine Recyclingfasern, ließe sich der Bedarf durch die Primärfaserproduktion nicht decken. Entbrennt nun eine Diskussion rund um Recyclingpapier, ein Stoff, der in den letzten Jahrzehnten eine sichere Position in der Wertschöpfungskette innehatte?!

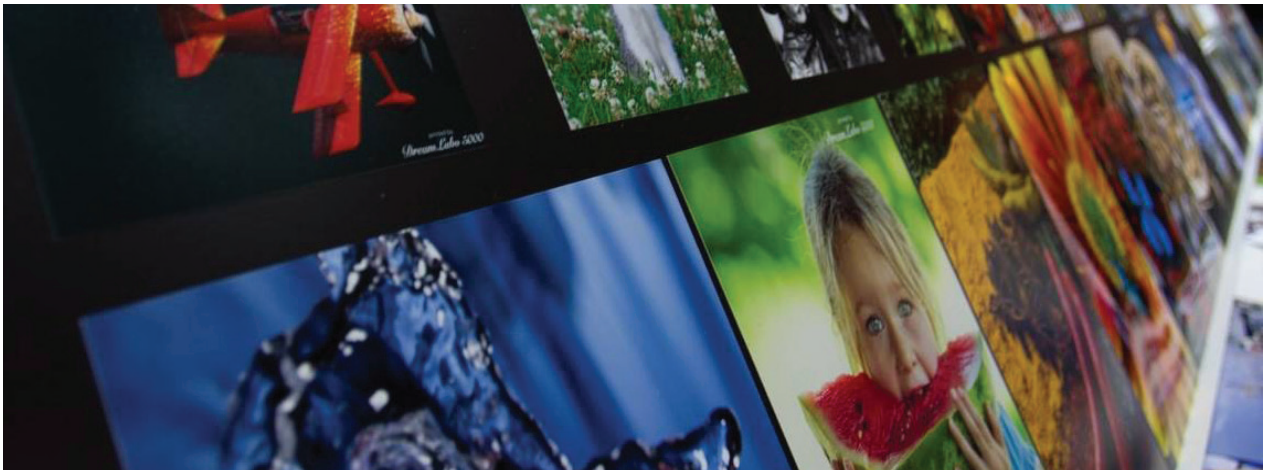


Quelle: print&publishing

Erholungskur für Ihr Unternehmen

Müde von all dem Digitalen?

Woche für Woche sehen wir die Auswirkungen von COVID-19 auf die weltweite Wirtschaft und auf die Druckbranche.



Die Druckvolumen haben sich erschöpft, da Unternehmen aller Art ihre normalen Aktivitäten heruntergefahren haben. Druckdienstleister tun gut daran, sich Zeit zu nehmen, um über die Rolle nachzudenken, die Print bei der Unterstützung und der Wiedergenesung von Marken in diesen beispiellosen Zeiten spielen kann. Derzeit verstärken die meisten Markenunternehmen ihr Marketing auf digitalen Plattformen, um Kunden relativ schnell und kostengünstig zu erreichen, und weil es einfach ist, diese Kanäle aus der Ferne aktuell zu halten.

Aber sind diese digitalen Marketinganstrengungen wirklich effektiv und lohnen sie sich? Vor dem Ausbruch der Krise litten wir als Verbraucher bereits häufig an einem schweren Fall von „digitaler Überlastung“ – und das verschärft sich jetzt noch. Durch Videokonferenzen und Webinare, E-Mail-Marketing, sozialen Medien und virtuellen Veranstaltungen, ganz zu schweigen vom Aufstieg digital gestreamter Inhalte, befinden wir uns alle in einem Zustand zunehmender digitaler Müdigkeit.

Die Stärken von Print ausspielen
In Zeiten der Unsicherheit suchen Verbraucher Marken, denen sie vertrauen können.

Hier kann Print seine Stärken ausspielen:

56 % der Menschen sehen Druckwerbung als die vertrauenswürdigste Werbeform an. Der Online-Verkauf ist derzeit sehr lebhaft und Print kann an jedem Kontaktpunkt auf der Kundenreise eingesetzt werden, um z.B. Neukunden zu gewinnen. Und die Druckdienstleister können die Rendite für die Marken noch zusätzlich durch Personalisierung steigern, indem die Kundendaten verwendet werden, um zeitlich passgenaue Werbebotschaften zu vermitteln. 91 % der Menschen kaufen lieber bei Marken, bei denen sie das Gefühl haben, wahrgenommen zu werden, die sich an sie erinnern und ihnen gezielte Angebote machen.

Markenunternehmen müssen jetzt die Sichtbarkeit und Kundenbindung stärken, um die Nachfrage nach ihren Produkten und Dienstleistungen wiederherzustellen. Wenn sich das Leben wieder normalisiert und sie Interesse, Markenpräferenz und Kundenfrequenz wecken möchten, kann Print eines der effektivsten Werkzeuge sein, um mit ihrer Zielgruppe in Kontakt zu treten. Es ist an der Zeit, vorausschauend zu handeln, vertrauensvoll zu beraten und dabei den Kunden mit den Stärken von Print zu unterstützen.

Canon imagePROGRAF TZ-30000

Der schnellste imagePROGRAF-Drucker aller Zeiten setzt neue Maßstäbe für den Großformatdruck im Produktions-CAD-Markt

25. Februar 2021. Canon stellt heute den neuen Canon imagePROGRAF TZ-30000 vor. Die Ausgabegeschwindigkeit und eine Fülle von Funktionen für Kontinuität und Effizienz kommt besonders Unternehmen zu Gute, die unter Zeitdruck arbeiten müssen. Mit seiner Medienverarbeitung und der Möglichkeit, hochwertige Anwendungen wie CAD/GIS-Zeichnungen, Renderings, Karten und Poster zu produzieren, ist dieser robuste Drucker die ideale Wahl für Kunden in den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen, Bauwesen und Fertigung sowie für professionelle Druckdienstleister und Copyshops. Für einen noch effizienteren Workflow ist in den multifunktionalen imagePROGRAF TZ-30000 MFP Z36 ein Präzisionsscanner integriert. Ab Mai 2021 wird das System bei Canon Direktvertriebsorganisationen und Vertriebspartnern erhältlich sein.

Außergewöhnliche Canon Druckqualität
Mit 700-ml-Tintentanks mit hoher Kapazität und doppelter Rollenzuführung maximiert er den Output und minimiert die Ausfallzeiten. Er bewältigt bequem Produktionsvolumen zwischen 300 und 500 Quadratmeter pro Monat, unterstützt durch die Workflow-Management-Software Direct Print Plus und einen Stapler mit hoher Kapazität für bis zu 100 A0-Blätter. Das für maximale Produktivität konzipierte Drucksystem ist mit „Hot Swap“-Medienrollen und -Tinten ausgestattet und ist damit das erste System in dieser Kategorie, das dem Anwender ermöglicht, Medien und Tinte während des Drucks zu wechseln. Der Druckertreiber und umfangreiche, kostenlose Softwarepakete tragen zu einem effizienten Druck mit reduzierten Nachbearbeitungszeiten bei, indem sie die Medienbreite und die verbleibende Medienmenge vor und während des Drucks überwachen.

Ab Mai 2021
ist das System
bei Canon Direkt
und
Vertriebspartnern
erhältlich



Die neue Canon imagePROGRAF TX-Serie

25. Februar 2021. Mit der heutigen Einführung der fünf neuen imagePROGRAF TX Großformatdruck-Modelle setzt Canon mit der Produktivität im CAD-, GIS- und Posterdruck einen neuen Standard.



Die imagePROGRAF TX-Serie für hohe Geschwindigkeit, Kapazität und unübertroffene Druckqualität.

Ein neues Maß an Produktivität

Ob für lebendige, hochwertige Poster oder Mehrfachkopien von hochauflösenden CAD-Zeichnungen, die neue imagePROGRAF TX-Serie liefert randlose Drucke auf Knopfdruck, entweder vom Computer oder direkt von einem USB-Stick. Dank der kurzen Einschaltzeit und der schnellen Verarbeitung gibt es keine Verzögerungen. Mit dem kontinuierlichen Hochgeschwindigkeitsdruck mit bis zu 3,2 Seiten (DIN A1) pro Minute und ohne Beschnitt dank Randlosdruck, ist die Produktivität auf hohem Niveau gesichert.

Scannen und Drucken

Für schnelles, effizientes Scannen und Drucken sind die Multifunktionsmodelle imagePROGRAF TX-3100 MFP Z36 und TX-4100 MFP Z36 mit einem neu entwickelten, leichten Z36-Scanner ausgestattet, der die SingleSensor™-Technologie

nutzt. Diese Innovation spart Zeit und führt einen genauen, gleichmäßigen Scan über die gesamte Breite durch, ohne dass eine Kalibrierung erforderlich ist.

Präziser Druck, lebendige Farben

Die imagePROGRAF TX-Serie bleibt auch mit den neuen Modellen ihrem Ruf für unübertroffene Druckqualität treu. Die Kombination aus Canon Druckköpfen und 5-farbigem, vollpigmentierten LUCIA TD-Tinten sorgt für feine Linien, punktgenauen Text und leuchtende Farben selbst auf Normalpapier - ideal für hochpräzise CAD-Zeichnungen und Poster. Für Drucke, die im Freien verwendet werden, bieten die Tinten eine hervorragende Wetterbeständigkeit und können mit den wasserfesten Medien von Canon verwendet werden.

imagePROGRAF TX-3100



Luise Ruckenstuhl, Canon Austria GmbH. Product Business Developer Production Printing Products, sagt: „Die ursprüngliche imagePROGRAF TX-Serie hat sich bei den Kunden bis heute als äußerst beliebt erwiesen. Jetzt, wo die Nachfrage nach schnellen und flexiblen Drucken auf Abruf steigt, ist diese neue, verbesserte Produktreihe auf die sich ändernden Kundenbedürfnisse optimiert und bietet herausragende Produktivitätsfunktionen, die einen schnelleren und effizienteren Druck von Postern und CAD/GIS-Zeichnungen ermöglichen. Wir sind zuversichtlich, dass die neue imagePROGRAF TX-Serie ein Modell bietet, das den täglichen Großformatdruckbedarf eines jeden Unternehmens erfüllt.“

imageRUNNER ADVANCE DX Office MFP-Portfolio

8. Februar 2021. Mit der heutigen Einführung der imageRUNNER ADVANCE DX C5800 Serie geht Canon den Weg der Unterstützung hybrider Arbeitsweisen konsequent weiter.



Sie bietet hohe Produktivität bei Druckausgabe und Digitalisierung, hervorragende Umweltdaten und umfasst eine Erweiterung der umfassenden Sicherheitstechnologie. Die Serie über eine nahtlose Einbindung in das digitale Ökosystem des Kunden über uniFLOW Online. Eine neue Benchmark für Medienflexibilität und Farbstabilität bei Kleinauflagen.

„In den letzten 12 Monaten haben sich die Arbeitsweisen und damit auch die geschäftlichen und technologischen Anforderungen immens verändert“, kommentiert Wolfgang Mantler, Marketing Director, Document Solutions, Canon Austria. „Hybride Arbeitsweisen in Office, HomeOffice oder im mobilen Einsatz haben sich in dieser Zeit weiterentwickelt und beschleunigt. Vor diesem Hintergrund haben wir unser Portfolio erweitert und weiterentwickelt, um unsere Kunden in ihren Dokumentenprozessen zu unterstützen: Dies reicht von der nahtlosen Verarbeitung von Papier- und digitalen Dokumenten mittels unserer neuen

imageRUNNER ADVANCE DX Serie bis zu professionellem Inhouse-Druck und Endfertigung. Darüber hinaus erlauben modular erweiterbare Canon Cloud-Lösungen die einfache und effiziente Weiterverarbeitung der Dokumente.



Neues AI Tool von Ricoh

Ricoh Pro Scanner Option erfasst Informationen direkt von der Anwendertechnologie, um Muster zu erkennen, die smartere Drucker ermöglichen.

Ricoh Europe, London, 19. Januar 2021 – Ricoh Europe hat die Ricoh Pro Scanner Option vorgestellt, die es Druckereien ermöglicht, sich kontinuierlich zu verbessern, indem sie sich die Fortschritte künstlicher Intelligenz (AI) und des maschinellen Lernens (ML) zunutze macht, um Feedbackschleifen zu schließen.

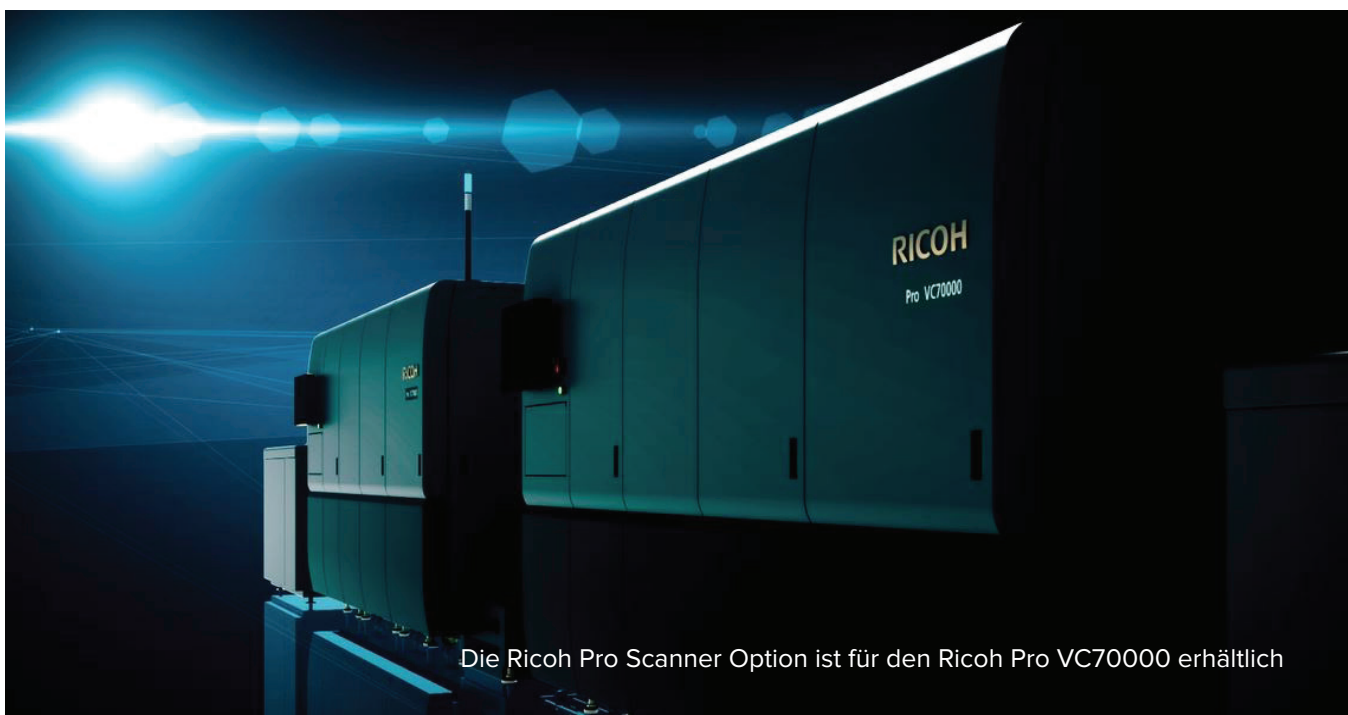
Diese Technologien sind heute für den Produktionsdruck einsetzbar, da sich die Bildverarbeitungssysteme so weit entwickelt haben, dass sie bei der Erkennung von Details zur Unterscheidung einzelner Gesichter und Objekte ähnlich der menschlichen Leistung arbeiten. Sie können dabei helfen, die Genauigkeit zu verbessern, manuelle Berührungspunkte zu verringern und die Effizienz zu steigern – und das auf kontinuierlicher Basis.

Die Ricoh Pro Scanner Option ist erhältlich für die Endlos-Drucksysteme Ricoh Pro™ VC60000 und Ricoh Pro™ VC70000. Sie verwendet integrierte 600-dpi-CIS-Scanner und eine Kontrolleinheit für eine Sichtbarkeit nahezu in Echtzeit. Diese Einblicke direkt in den Produktionsprozess ermöglichen

den die Live-Erfassung und -Anzeige von Druckdaten, während sie das Produktionsdrucksystem durchlaufen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, erfasste Seiten wiederzugeben und für eine genauere Betrachtung zu vergrößern.

Die SmartStart-Funktionen der Ricoh Pro Scanner Option können auch dazu beitragen, arbeits- und zeitaufwändige Aufgaben zu automatisieren, wie z.B. die Druckkopfreinigung. User haben die Möglichkeit Aufgaben zur Vorbereitung des Drucksystems – wiederkehrend oder einmalig, selbständig oder unter Anwesenheit – so zu planen, dass sie dann ausgeführt werden, wenn sie in ihren Arbeitsablauf passen, mit der Option, Fortschrittsbenachrichtigungen für jeden Schritt zu erhalten, auch vor dem Beginn einer Schicht. Von dort aus misst die Lösung sorgfältig die Ergebnisse der Aufgabe, merkt sich, wie sich diese Resultate und ihre Methoden vom letzten Mal unterscheiden, und verbessert

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ricoh.at.



Die Ricoh Pro Scanner Option ist für den Ricoh Pro VC70000 erhältlich

IT-Defizite beeinträchtigen die Unternehmenskultur



Die digitale Zukunft für mittelständische Unternehmen vorantreiben

Das Vorantreiben der digitalen Transformation gehörte vor der Corona-Pandemie nicht gerade zu den Hauptaufgaben von Personalabteilungen. Das hat sich nun geändert. Die Pandemie hat die Bedeutung der richtigen Technologien zur Aufrechterhaltung der Arbeitsmoral und Mitarbeiterproduktivität in den Mittelpunkt gerückt und deutlich gemacht, dass Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens maßgeblich vom Team abhängt.

Es ist mitunter Aufgabe der HR Manager, auf die Probleme, die MitarbeiterInnen und Mitarbeiter durch unzulängliche IT-Tools haben, einzugehen. Dies ist für den Aufbau einer positiven Unternehmenskultur unabdingbar und hilft dabei, High Potentials zu binden und neue Talente anzuwerben.

Diese neue Studie von Ricoh Europe untersucht, welche Erfahrungen Arbeitskräfte mit Remote Working während der Pandemie gemacht haben. Sie identifiziert die wichtigsten Trends, die mittelständische Betriebe beeinflussen, sowie die Hindernisse, die dem Erfolg im Wege stehen. Darüber hinaus enthält sie einen Leitfaden für HR Manager, die die gestiegenen Erwartungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ein flexibles Arbeiten, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht, erkennen und entsprechend reagieren wollen.

www.ricoh.at

Zusammenarbeiten
– immer und überall



Herausforderungen durch Remote Working gefährden Erfolg mittelständischer Unternehmen nach der Pandemie.

Eine Umfrage unter **632** Beschäftigten mittelständischer Unternehmen in ganz Europa hat ergeben, dass sowohl die Produktivität als auch die Kundenbetreuung unter dieser Erfahrung leiden.



27%

der Befragten haben aufgrund von IT-Problemen Schwierigkeiten, Unternehmensrichtlinien und -verfahren einzuhalten.

27%

verfügen nicht über die Tools, die beim Remote Working für eine angemessene Zusammenarbeit erforderlich wären.



24%

geben an, dass ihnen die nötigen Werkzeuge fehlen, um für Kunden Ergebnisse zu liefern.

Diese Probleme führen zunehmend zu Frustration und beeinträchtigen die Arbeitsmoral.



42%

der Befragten geben an, dass sie im Homeoffice längere Arbeitstage haben.

31%

finden es aufgrund von technischen Problemen und Herausforderungen in der Kommunikation schwer, bei der Arbeit motiviert zu bleiben.



28%

denken darüber nach, zu einem Arbeitgeber zu wechseln, der bessere Bedingungen für Remote Working bietet.

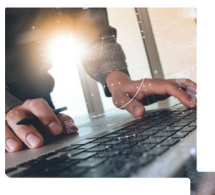
Diese technischen Herausforderungen bringen auch höhere Sicherheitsrisiken mit sich.



46%

der Befragten mussten beim Remote Working während der Pandemie private technische Geräte einsetzen.

Nur **44%** haben während der Pandemie Weiterbildungen zu aktualisierten IT-Sicherheitsprozessen und -systemen erhalten.



In einem schwierigen Geschäftsumfeld kann die unternehmensweite Beseitigung technischer Hürden den Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg ausmachen. IT-Verantwortliche haben heute die Aufgabe, die Digitalisierung zu beschleunigen, um Betriebsstörungen zu minimieren und dem Unternehmen langfristige Entwicklungschancen zu sichern.

Lesen Sie mehr über den Umgang mit Herausforderungen in der Arbeitswelt im neuesten Bericht von Ricoh Europe unter www.ricoh.at

Ricoh Pro™ Z75B2-Einzelblatt-Inkjetdruckmaschine

Ricoh Pro™ Z75: Neue Details und erste Statements zur neuen Ricohs jüngste Inkjet-Innovation bietet einen erweiterten Anwendungsbereich und berücksichtigt die gestiegene Nachfrage nach der Produktion von Kleinauflagen. Ricoh hat erste Informationen zu dem bereits mit Spannung erwarteten Einzelblatt-Inkjet-Drucksystem Ricoh Pro Z75 für das B2-Format bekannt gegeben. Das von Ricoh entwickelte Drucksystem setzt neue Maßstäbe hinsichtlich der Produktivität, der Bildqualität und der Betriebskosten, und wurde speziell für die heutigen Anforderungen von Druckdienstleistern entwickelt.

Die heutige Printbranche unterscheidet sich grundlegend zu der vor einem Jahr, da sich Unternehmen in diesem Sektor stetig weiterentwickeln müssen, um in der sich rasant verändernden Drucklandschaft bestehen zu können. Auch wenn der Übergang zum Digitaldruck bereits vor Jahren eingeleitet wurde, streben

Druckdienstleister jetzt danach, das Tempo weiter zu erhöhen und gleichzeitig neue Chancen zu ergreifen. Genau hier setzt der Entwicklungsanspruch der Ricoh Pro Z75 ein. Das Drucksystem wurde von Grund auf neu entwickelt, um Druckdienstleister dabei zu unterstützen, diese Chancen selbstbewusst zu ergreifen, aufbauend auf den mehr als 40 Jahren Erfahrung, die Ricoh als führender Anbieter auf dem Gebiet des Inkjet-Drucks sammeln konnte, sowie von der als Henkaku bezeichneten Kultur des innovativen Wandels.

Im aktuellen Geschäftsklima sind Druckdienstleister mehr denn je bemüht, ihr Anwendungsspektrum zu erweitern und die steigende Nachfrage nach der Produktion von Kleinauflagen rentabel nachzukommen. Wichtige Erfolgskriterien hierfür sind Medienflexibilität und wettbewerbsfähige Betriebskosten.





Technologie, die mit Ihrem Unternehmen wächst

Entdecken Sie die dynamischen Arbeitsplatz-Lösungen von Ricoh. Unser neues Angebot an intelligenten Systemen ist die ideale Wahl für innovative Unternehmen.

Vorbei sind die Zeiten, als Sie ein neues System kaufen mussten, um Zugriff auf die neueste Technologie zu erhalten. Mit den intelligenten Systemen von Ricoh profitieren Sie von den aktuellsten Technologien durch Updates, die direkt auf dem System installiert werden, wenn Sie sie benötigen. So wächst der Funktionsumfang Ihres Systems zusammen mit Ihrem Unternehmen. Laden Sie nach Bedarf neue Funktionen, Upgrades und Anwendungen herunter, damit Ihr System immer auf dem aktuellsten Stand ist und Ihre Geschäftsanforderungen jederzeit erfüllt - jetzt und in Zukunft. Unsere intelligenten Systeme bieten nicht nur die neueste Technologie und eine qualitativ hochwertige Druckausgabe, sondern sind auch von Anfang an für eine nachhaltige und sichere Nutzung ausgelegt.

RICOH
imagine. change.

Dein Ideen Workout Power Edition

Konica Minoltas neues Online-Event-Format aus der Reihe „Dein Ideen Workout“ war ein voller Erfolg.



Vom 26. bis 29. Januar erlebten mehr als 320 Teilnehmer spannende Sessions rund um die Themen Inkjet, Label, Augmented Reality und Automatisierung. Für alle die nicht teilnehmen konnten und Interessierte stehen die Aufzeichnungen zu den Topthemen der Druckbranche kostenlos auf der Website zur Verfügung.

Das neue Eventformat „Dein Ideen Workout - Power Edition“ war mit vier Themen an vier Tagen geprägt von einem vielfältigen Informationsaustausch und Wissenstransfer im Rahmen von Tipps, Talks, Praxisbeispielen und Showroom-Präsentationen. „Wir freuen uns sehr über das rege Interesse und das zahlreiche positive Feedback von Kunden, Partnern und weiteren Interessenten, die an unserer „Power Edition“ teilgenommen haben. Das zeigt uns, dass wir mit unserem neuen, kurzweiligen und abwechslungsreichen Format, in dem wir kreative Ideen für neue Geschäftsmöglichkeiten aufzeigen, den Puls

der Zeit treffen“, erklärt Thorsten Kinnen, Business Development Manager Commercial Printing bei Konica Minolta, der als Moderator die „Power Edition“ begleitet hat. Er fügt hinzu: „Kenner unserer „Ideen Workout“-Reihe können sich schon jetzt auf neue spannende Themen freuen, die wir in Kürze präsentieren werden.“

Klares Highlight der Teilnehmer war die Präsentation zum neuen Inkjet-basierten Bogendrucksystem AccurioJet KM-1e. Zusätzlich stellte der Marktführer im Produktionsdruck neue Möglichkeiten im Bereich Etikettendruck am Beispiel der AccurioLabel 230 vor. In einem weiteren Teil der Reihe gab Konica Minolta einen Überblick über automatisierte Druckprozesse und erläuterte die Vorteile und Möglichkeiten der AR-Technologie genARate.

Konica Minolta beleuchtet vier Trends im Etikettendruck für 2021

Anforderungen von Produktherstellern und geändertes Verbraucherverhalten beschleunigen Übergang zur digitalen Etikettenproduktion.

Die letzten Monate haben Druckereien und Druckdienstleister, die Etikettendruck anbieten, vor besondere Herausforderungen gestellt und ihnen gleichzeitig Chancen eröffnet. Viele Druckdienstleister konnten die Krisenzeit nutzen, um ihr Geschäft flexibel auszuweiten und sich für die Zukunft zu rüsten. So ist zu erwarten, dass sich insbesondere der Markt für den digitalen Etikettendruck auch 2021 als widerstandsfähig erweisen wird. Konica Minolta hat vier Marktentwicklungen für das kommende Jahr näher in Augenschein genommen.

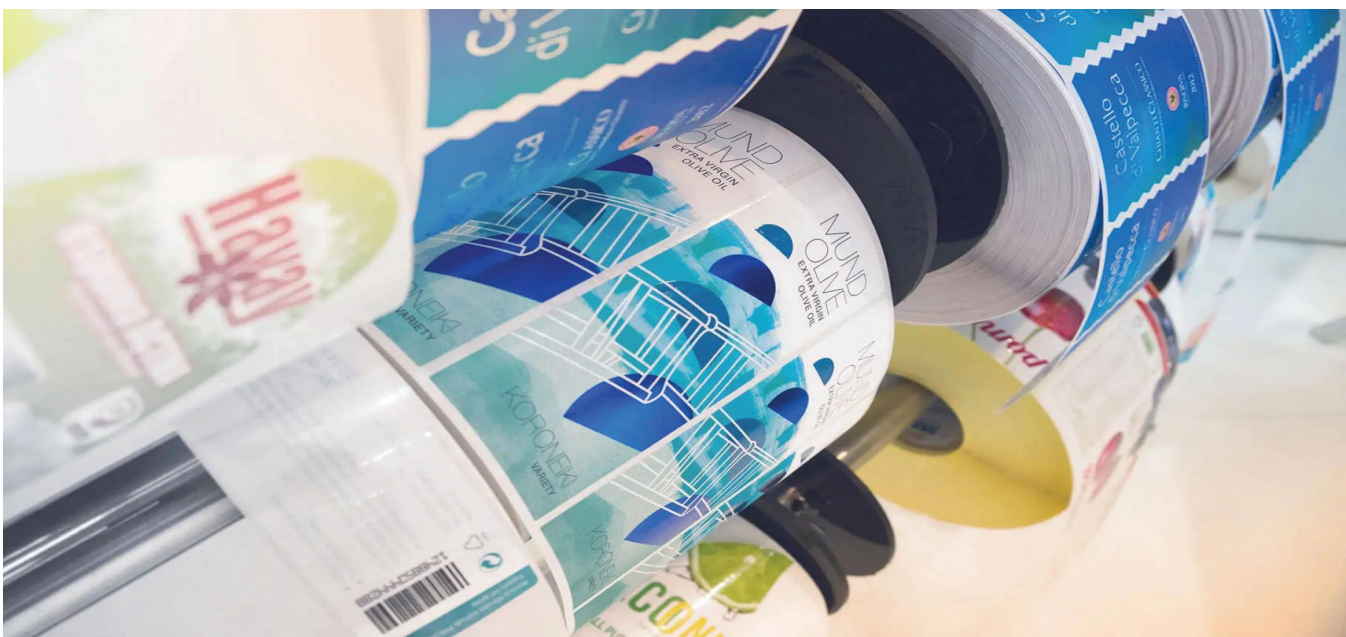
Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass sich bereits eingeleitete Technologietrends deutlich beschleunigt haben. Dazu gehören die Automatisierung des Druckprozesses, der Einkauf von Drucksachen über Online-Angebote und Webshops sowie der kontinuierliche Übergang von der analogen zur digitalen Welt.

Digitaler Etikettendruck wird zunehmend nachgefragt

Eine Reihe von Studien gibt dazu Auskunft. Der „Western Europe Digital Label and Packaging Printer Forecast, 2020-2024“ der IDC macht beispielsweise deutlich, dass die Anforderungen von Produktherstellern den Übergang vom analogen zum digitalen Druck von Etiketten beschleunigen:

Die Krise hilft dem digitalen Etikettendruck

Wie auch 2020 wird die digitale Etikettenproduktion auch im kommenden Jahr dem Flexodruck Marktanteile abnehmen. Gerade aus den genannten Branchen kam zu Beginn der Pandemie eine hohe Nachfrage nach digital gedruckten Etiketten. Denn der sprunghaft gestiegene Bedarf im Gesundheits- und Lebensmittelbereich hieß, dass schnell große Mengen von Verpackungen und damit auch Etiketten und Labels benötigt wurden. Im März 2020, so eine Erhebung von Konica Minolta, wuchs das gedruckte Seitenvolumen in Laufmetern auf AccurioLabel-Drucksystemen in ganz Europa im Vergleich zum Vormonat um 150% an.



Multifunktionales A3-Farbsystem bizhub C257i

Konica Minolta stellt das neueste Mitglied seiner bizhub i-Serie vor, den bizhub C257i: Das A3-Farb-Multifunktionssystem (MFP) bietet ebenso wie die weiteren Modelle der Serie eine vollständige IT-Integration.

Große Leistung bei kleinem Budget

Laut InfoSource war das MFP-Segment von 21- 30 Seiten pro Minute 2019 das umsatzstärkste Segment, mit 54% in Westeuropa und 73% in Osteuropa. Da der bizhub C257i eine Druckgeschwindigkeit von 25 Seiten pro Minute bietet — sowie eine im Vergleich zu seinen Vorgängern stark verbesserte Druckqualität — kann Konica Minolta die Anforderungen eines großen Marktsegments sehr gut erfüllen.

Schutz vor Cyber-Angriffen

In diesen Zeiten ist Sicherheit wichtiger denn je, und die Sicherheit von Drucksystemen wird oft als mögliches Einfallstor für Cyber-Angriffe falsch eingeschätzt. Aus diesem Grund hat Konica Minolta den bizhub C257i mit den gleichen Sicherheitsstandards ausgestattet wie die weiteren Systeme der bizhub i-Serie. Die hochmoderne Anti-Virus-Lösung BitDefender wurde in die Firmware eingebettet und überwacht alle gescannten Dateien und übertragenen Dokumente in Echtzeit.

Selbstdiagnose minimiert Ausfallzeiten

und sorgt für eine unterbrechungsfreie Nutzung. Ausgestattet mit einer großen Anzahl von Sensoren, die eine Selbstdiagnose und die Nutzung der Konica Minolta Remote Service Plattform ermöglichen, minimiert der bizhub C257i Ausfallzeiten und gewährleistet einen unterbrechungsfreien Betrieb.



Konica Minolta erhält zwei bedeutende CSR-Anerkennungen

Das Unternehmen wird von CDP in die Climate A List 2020 aufgenommen und ist im Dow Jones Sustainability World Index gelistet.

Wien, 18. Januar 2021

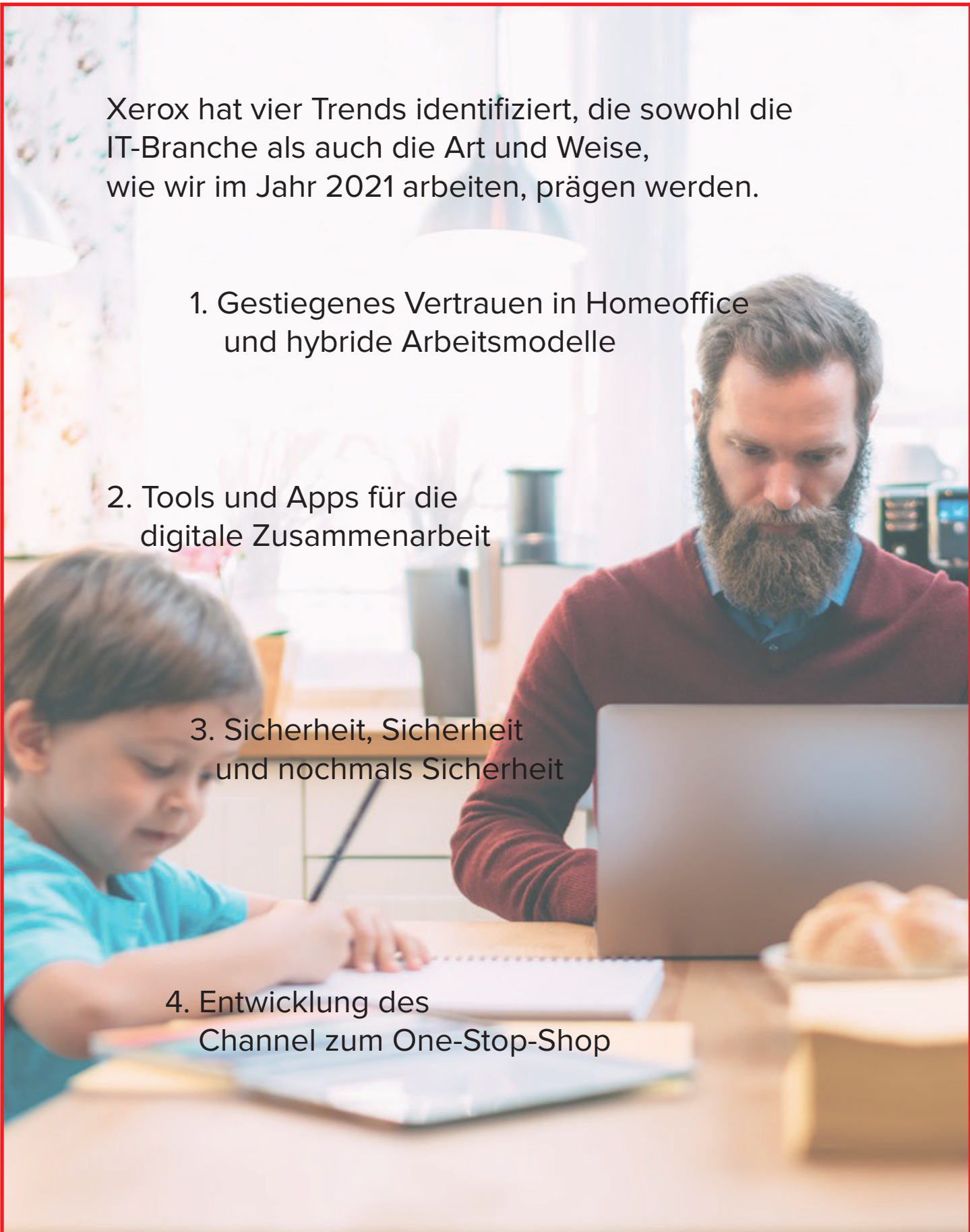
Konica Minolta, Inc. (Konica Minolta) wurde von CDP, einer internationalen Non-Profit-Organisation, die sich mit Aktivitäten zur Verwirklichung einer nachhaltigen Wirtschaft befasst, zum fünften Mal mit der höchsten Bewertung und einer globalen Führungsposition auf der Climate A List ausgezeichnet. Der Dow Jones Sustainability World Index ist einer der renommiertesten globalen Indizes für ESG-Investitionen. Bei der jährlichen Überprüfung der 2.500 größten Unternehmen wurden 323 von ihnen in den DJSI World aufgenommen, darunter auch Konica Minolta.



Wien, 28. Januar 2021

Konica Minolta wurde mit 12 Buyers Lab (BLI) Awards von Keypoint Intelligence, dem weltweit führenden und unabhängigen Bewerter von Document Imaging Hardware, Software und Services, ausgezeichnet. Alle Systeme stammen aus Konica Minoltas neuer bizhub i-Serie und unterstreichen den erfolgreichen Relaunch der MFP-Reihe. Zusätzlich zu den zehn BLI 2021 Pick Awards für seine bizhub A3-MFPs sicherte sich Konica Minolta den BLI 2021 A3 Line of The Year Award. Basierend auf umfassenden Langzeittests wurde Konica Minolta außerdem mit dem BLI 2021-2023 Most Colour Consistent A3 Brand Award ausgezeichnet.



A photograph of a man with a full beard and a red sweater working on a laptop at a wooden desk. A young child in a blue shirt is sitting next to him, looking down at a notebook. The background is a bright, modern home office with a lamp and some plants.

Xerox hat vier Trends identifiziert, die sowohl die IT-Branche als auch die Art und Weise, wie wir im Jahr 2021 arbeiten, prägen werden.

1. Gestiegenes Vertrauen in Homeoffice und hybride Arbeitsmodelle

2. Tools und Apps für die digitale Zusammenarbeit

3. Sicherheit, Sicherheit und nochmals Sicherheit

4. Entwicklung des Channel zum One-Stop-Shop

xeroxTM